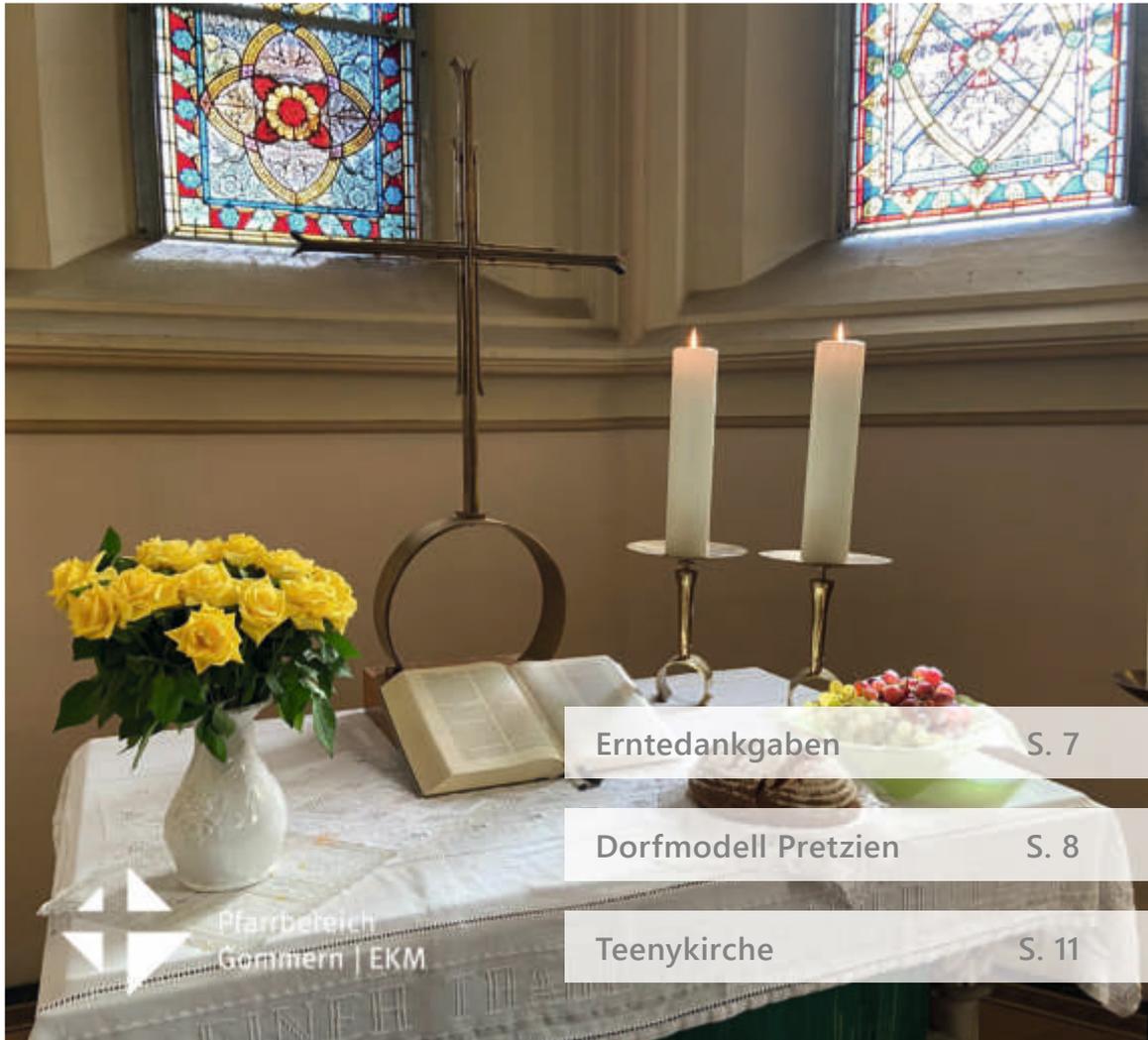




August, September 2024  
Oktober 2024  
November 2024

# GEMEINDEBRIEF



Erntedankgaben S. 7

Dorfmodell Pretzien S. 8

Teenykirche S. 11

Pfarrbereich  
Gommern | EKM

Dannigkow | Dornburg | Gehrden | Gommern | Karith | Lübs | Plötzky  
Pretzien | Prödel | Ranies | Schora-Moritz | Vehlitz

## Kontakt

**Evangelisches Pfarramt**  
**Am Kirchplatz 3 | 39245 Gommern**  
 Gemeindebüro **Antje Wehnert**  
 Tel: 039200 / 51445, Fax: 40092  
 evkgp@t-online.de

### Sprechzeiten

dienstags von 8.00 – 14.00 Uhr  
 (ab 1.10. montags statt dienstags))  
 mittwochs von 8.00 - 12.30 Uhr  
 donnerstags von 13.00 - 16.00 Uhr

Pfarrer **Michael Seils**  
 Tel. dienstlich: 039200 / 51445  
 Tel. privat: 039200 / 787 339  
 Mobil: 0176 6166 1227  
 michael.seils@ekmd.de

### Spendenkonten

**Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg**  
 Sparkasse MagdeBurg  
 IBAN: DE69 8105 3272 0511 0026 45  
 BIC: NOLADE21MDG

**Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg**  
 KD-Bank eG Dortmund  
 IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11  
 BIC: GENODED1DKD

## Impressum

### Herausgeber:

Kirchspiele Gommern & Pretzien

### Redaktionskreis:

Gudrun Bräutigam, Annegret Graßhoff,  
 Michael Seils

### Erscheinungsweise:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenfrei ausgegeben. Über Spenden zur Kostendeckung würden wir uns freuen.

### Redaktionsschluss

für die Ausgabe Dezember 2024 - Februar 2025 ist der 10. November 2024



## Inhalt

Auf einen Blick	S. 2
Grußwort von Pfarrer Michael Seils	S. 3
Andacht	S. 4
Nachruf Elke Lippmann	S. 5
Es ist wieder Schöpfungszeit	S. 6
Erntedank - Bitte um Gaben für die Tafel	S. 7
Kleines Partnertreffen Vehlitz	S. 7
Buch und Dorfmodell Pretzien	S. 8
Churchnight mit Konzert Eddi Hüneke	S. 8, 9
Kinderkirche	S. 10
Teenykirche	S. 11
Konfirmandenkurs	S.12
Termine	S. 12-15
Aus Schora und Moritz	S. 16
Pinnwand	S. 17
Freud + Leid	S. 18, 19
Schnappschüsse	S. 20

### Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen bzw. anzupassen

### Bildnachweis:

Sofern nicht anders angegeben: pixabay, EKD.de, Clipartsfree.de, private Fotos der Redaktion.

Titelseitenfoto: Altar in St. Trinitatis Gommern, Foto: M. Seils

## Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist nun das letzte Grüßwort, das ich in einem Gemeindebrief schreibe.

In einem Gottesdienst am Samstag, dem 14. September 2024 um 14 Uhr in der Kirche St. Trinitatis Gommern werde ich nach 11 Jahren in der Pfarrstelle Gommern und 36 Jahren im Pfarrdienst unserer Landeskirche in den Ruhestand verabschiedet. Ich bin sehr froh darüber, dass die letzte Etappe meines Berufslebens uns hierher nach Gommern geführt hat; hier sind meine Frau und ich heimisch geworden. Mit Dankbarkeit denke ich an viele Begegnungen mit Menschen, die wir lieb gewonnen haben, an Schönes und Schweres, das wir miteinander geteilt haben, an Manches, das uns gelungen ist und woran wir uns gemeinsam freuen konnten. Ich weiß freilich auch, dass ich nicht allen und allem gerecht geworden bin. Manchen mag ich enttäuscht, andere gar verletzt haben. Dafür bitte ich herzlich um Vergebung; und ich bin gerne bereit zu vergeben, wo jemand an mir schuldig geworden sein sollte.

Es macht mir den Abschied leichter, dass die Pfarrstelle Gommern sehr zügig und beinahe nahtlos wieder besetzt werden wird. Frau Dörte Tönniges, derzeit noch als ordinierte Gemeindepädagogin im Entsendungsdienst im Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt tätig, möchte sich aus persönlichen Gründen in die Pfarrstelle Gommern umentsenden lassen. In einer Sitzung am 9. Juli hat sich Frau Tönniges den vier Gemeindekirchenräten vorgestellt, und diese haben sehr einmütig zugestimmt. Am Samstag, dem 26. Oktober 2024 um 14 Uhr wird es in St. Trinitatis Gommern einen Begrüßungsgottesdienst für Frau Tönniges

als Pfarrerin für die Pfarrstelle Gommern geben, ab da ist sie dann auch im Dienst. In diesem Gottesdienst wird auch ihr Partner, ordinerter Gemeindepädagoge Martin Zander, als Pfarrer für Vertretungsdienste im Kirchenkreis begrüßt werden. So können wir uns darauf freuen, dass im Pfarrhaus in Gommern bald wieder Licht brennen wird.

Diese Gemeindebriefausgabe erscheint nun mit großer Verspätung, fast einen Monat später als geplant. Das liegt zum einen an den überraschenden Entwicklungen bezüglich der Besetzung der Pfarrstelle, zum anderen aber auch daran, dass wir persönlich Ende Juli zwei Todesfälle im engeren Familienkreis hatten, was meine Zeitplanung völlig auf den Kopf gestellt hat (mein Vater und eine Patin meiner Frau, deren wichtigste Angehörige wir waren, sind kurz hintereinander verstorben, beide kurz nach ihrem 97. Geburtstag).

Wir haben uns daher entschlossen, die Termine für den November gleich mit in diese Gemeindebriefausgabe aufzunehmen. Der Rhythmus, in dem eine Gemeindebriefausgabe erscheint, wird sich damit dauerhaft um einen Monat verschieben, der nächste wird dann den Zeitraum Dezember 2024 bis Februar 2025 umfassen. Leider war es schon zu spät, um noch die November-Geburtstage einzupflegen, dies wird mit der nächsten Ausgabe nachgeholt.

Nun bleiben Sie gesund und behütet,

Ihr Michael Seils  
Pfarrer,  
Vorsitzender der Gemeindekirchenräte  
Gommern und St. Thomas Pretzien

## Für-sein

### zu Lukas 13, 12-17

*„Jede Erscheinung auf dieser Erde ist ein Gleichnis, und jedes Gleichnis ist ein offenes Tor; durch welches die Seele, wenn sie bereit ist, in das Innere der Welt zu gehen vermag, wo du und ich und Tag und Nacht alle eines sind.“* Das hat der Dichter Hermann Hesse einmal geschrieben.

Was Du tust: Es kann noch so klein sein. Was Du fühlst: Das kann Dir ganz unbedeutend vorkommen. Was Du erlebst: Du magst es belanglos finden. Aber: es kann wie ein Gleichnis sein, wie ein offenes Tor, durch das die Seele – wenn sie bereit ist – in das Innere der Welt zu gehen vermag.

Vielleicht möchtest du etwas bewirken, das bleibt. Ein Haus bauen oder sanieren. Eine Firma erhalten. Worte sagen, an die man sich erinnert. Deine Aufgabe gut erfüllen.

Am Ende aber hast Du selbst das Große mit lauter kleinen Schritten und kleinen Dingen gemacht. Und Du merkst: Nichts ist klein und unbedeutend oder belanglos. Alles kann Gleichnis sein, offenes Tor für die Seele.

*Jesus lehrte am Sabbat in einer Synagoge. Und siehe, eine Frau war da, die hatte seit achtzehn Jahren einen Geist, der sie krank machte; und sie war verkrümmt und konnte sich nicht mehr aufrichten.*

*Als aber Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sprach zu ihr:*

*Frau, du bist erlöst von deiner Krankheit! Und lege die Hände auf sie; und sogleich richtete sie sich auf und pries Gott.*

Eine Frau in einer kleinen, namenlosen Synagoge. Eine Frau nur, nicht die ganze Menschheit, nicht die ganze Welt. Eine Frau mit einem großen Leid, an einem kleinen Ort irgendwo im Nirgendwo. Für die Welt scheint das nichts. Für die Frau war das die Welt, ihre

Welt. Und ihr Leiden hatte ihre Welt im Griff. Und dann kommt Jesus. Und er weiß das.

„Wer ein Menschenleben rettet, rettet die ganze Welt“ – das steht im Talmud unserer jüdischen Glaubensgeschwister.

Und Jesus kennt das Wort bestimmt. Und er handelt danach.

Einmal ganz für einen Menschen da sein. Helfen. Heilen. Gut sein – „Für-sein“ – ganz für und nicht dagegen. Nicht gegen irgendwen oder irgendwas.

Wenn Sie die Geschichte in der Bibel weiterlesen, werden Sie sehen:

Leider gibt es meistens Menschen, die doch dagegen sind. Denen mehr das Äußere wichtig ist, dass die Regeln eingehalten werden, dass Ordnung herrscht. Denen das jedenfalls wichtiger ist als zum Beispiel das Leid so einer kleinen verkrümmten Frau. Die nicht einsehen wollen, dass da sofort geholfen werden muss.

Und da kann es passieren, dass sie den Weg ins Innere, in das „Für-sein“ versperren. Nicht nur sich selbst, sie wollen es auch den anderen vorschreiben.

Sie sehen nicht so eine Frau und ihr Leid, nur ihre eigene Welt und ihre Ordnungen. Und die sollen bitteschön so bleiben, wie sie sind. Sie sehen nicht das „Für“ – sondern nur das „Ich“.

Nein, ich kann nicht die ganze Welt auf einmal retten.

Aber: „Wer ein Menschenleben rettet, rettet die ganze Welt“.

Und das geht auch im ganz Kleinen.

Und das fängt mit meinen Gedanken an und meinen Worten – und mit meinem Tun – und sei es noch so klein.

Nur, dass meine Seele bereit bleiben möge für das „Für-sein“, das hoffe ich.

Blieben Sie gesund und behütet,  
Ihr Pfarrer Michael Seils

## Elke Lippmann – ein Nachruf

Wir trauern sehr um Elke Lippmann. Ihr Tod im 81. Lebensjahr hinterlässt eine schwer zu füllende Lücke, hat sie uns doch fast anderthalb Jahrzehnte lang etwa jeden zweiten Sonntag beim Gemeindegesang in den Gottesdiensten auf Orgel oder Keyboard begleitet und uns mit ihren Vor- und Nachspielen erfreut. Nicht nur in Gommern, auch beim jeweils ersten Gottesdienst auf den Dörfern war sie dabei. Stets war sie gewissenhaft vorbereitet, hatte sich überlegt, welche Stücke diesmal kirchenjahreszeitlich passen würden – den „Kuckuck“ etwa sollte jede Gemeinde einmal im Frühsommer zu hören bekommen. Gerne war sie bereit, sich auch neues Liedgut zu erarbeiten; bis zuletzt nahm sie bei Kantorin Frenkel regelmäßig Orgelunterricht. Über jeden kleinen Fehler, der ihr unterlief – und den außer ihr selber sicher gar keiner bemerkt hatte –, konnte sie sich maßlos ärgern und musste dann behutsam wieder etwas aufgebaut werden. Mit der aufmerksamen Predigthörerin, die ja auch jede Predigt zweimal hörte, hatte ich anschließend im Auto oft Gespräche dazu.

Vor einigen Jahren hat sie hier im Gemein-



Foto: Eberhard Lippmann

debrief selbst erzählt, wie sie zum Orgelspiel gekommen ist. Klavierunterricht hatte sie seit ihrem 11. Lebensjahr gehabt und war bis auf kurze Unterbrechungen dem Klavier treu geblieben. In ihrem 66. Lebensjahr gab es dann eine große Veränderung, und das kam so: Im Raum des Heimatvereines Gommern wurde das Harmonium aus der Friedhofskapelle aufgestellt, restauriert und eingeweiht. Dort traf sie zufällig auf Gudrun Bräutigam; beide wollten das Harmonium näher kennenlernen. Während dieser Zeit gab es heiße Sommertemperaturen, so dass Gudrun vorschlug, in die kühle Kirche an die Orgel zu gehen. Dieses Instrument interessierte sie noch mehr als das Harmonium. Kurze Zeit später nahm sie schon Orgelunterricht und spielte bald das erste Mal bei einer Goldenen Hochzeit ... Am 21. Juni gab es ihr zu Ehren ein von Kantorin Cornelia Frenkel an der Orgel gespielten Gedenkkonzert, anschließend haben wir bei einem Kaffeetrinken uns gemeinsam an Elke Lippmann erinnert.

Unsere Gedanken sind nun auch sehr bei ihrem Mann, der sie stets in ihrem musikalischen Engagement unterstützt hatte.

M.S.



Foto: M. Seils

## Es ist wieder Schöpfungszeit

Was kann ich persönlich zur Bewahrung der Schöpfung beitragen? Welche kleinen und großen Ideen für eine Umkehr gibt es? Auf welche guten Erkenntnisse können wir uns dabei stützen? Diesen Fragen widmen sich Jahr für Jahr mehr Menschen in der christlichen Schöpfungszeit.

Vom 1. September bis 4. Oktober rufen Kirchen unterschiedlicher Konfessionen gemeinsam zur jährlichen Schöpfungszeit auf. In diesen fünf Wochen steht die Bewahrung der Schöpfung und unserer Mitgeschöpfe im Mittelpunkt. Gläubige aus aller Welt sind eingeladen, nachzuspüren, was GERECHT und GENUG ist, wo und wodurch wir GELIEBT und GANZ sind – und vor allem: Was wir GEMEINSAM alles schaffen können.

Wir, der Ökumenische Prozess „Umkehr zum Leben – den Wandel gestalten“, sind ein Netzwerk von rund 30 kirchlichen Trägern (Landes-

kirchen, Hilfswerken, Bistümern, Akademien, Vereinen, Instituten, Stiftungen) und möchten Impulse dazu geben, wie Kirchen zum Gelingen einer dringend notwendigen ‚Großen Transformation‘ beitragen können. Dabei verstehen wir uns als Suchbewegung und Zukunftswerkstatt für Kirche und Gesellschaft und möchten zu einer neuen, transformativen christlichen Praxis finden und anregen.

Mit dem Wandkalender möchten wir die Idee der Schöpfungszeit weiterverbreiten und stärken. Mit seinen großformatigen Fotos, zahlreichen Anregungen zum Innehalten und Ideen soll er ein Begleiter durch die inspirierenden Tage der Schöpfungszeit sein. Er ist exklusiv im chrismonshop erhältlich (Bestellnr. 208452).

*Constanze H. Latussek  
Ökumenischer Prozess „Umkehr zum Leben –  
den Wandel gestalten“*

# Eine Welt. Eine Schöpfungszeit.

1. September bis 4. Oktober 2024

**Schöpfungszeit 2024**  
Wandkalender

84 Seiten, DIN A4 (geschlossen),  
Spiralbindung, klimaneutraler  
Druck mit mineralölfreien,  
vegane Pflanzenöl-Farben

Bestellnr. 208452    **12,00 EUR**

(inkl. gesetzlicher MwSt.,  
zzgl. Versandkosten)



Bestellen Sie im [chrismonshop.de/schoepfungszeit/](https://chrismonshop.de/schoepfungszeit/)  
oder unter der Telefonnummer 0341/711 41 48



## Bitte um Lebensmittelpenden für die Tafel Gommern

Zu den Erntedankfestgottesdiensten bitten wir wieder um Lebensmittelpenden für die „Tafel“ in Gommern, die dann zu den Ausgabezeiten an Bedürftige verteilt werden. Der Bedarf ist groß. Bei der Tafel freut man sich besonders über länger haltbare Lebensmittel – also etwa Nudeln oder Konserven (Fisch, Fertiggerichte, Gemüse), denn damit können dann Zeiten überbrückt werden, in denen die Tafel wenig frische Lebensmittel zur Verfügung hat. Für den Kirchenschmuck freuen wir uns über Blumen, haltbares Obst wie Äpfel, Gemüse, Kürbisse etc.

### Die Erntedankgottesdienste feiern wir am:

Sonntag, 22.09.

9 Uhr in Plötzky

10.30 Uhr in Pretzien

14.00 Uhr in Gommern (mit der Kinderkirche, anschließend geht es mit der Erntekrone zum Hoffest)

Sonntag, 06.10.

9 Uhr in Karith

Samstag, 19.10.

14 Uhr in Vehlitz, anschließend Dorferntefest



Erntedank Karith 2023

Foto M. Seils

Für Gommern:

Bitte bringen Sie Ihre Spenden am Freitag, dem 20.09. oder am Samstag, dem 21.09. in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr in die Kirche.

Die Dörfer geben die Sammelzeiten örtlich bekannt.

M.S.

## Kleines Partnertreffen

Die Kirchengemeinden Vehlitz, Schora/Moritz und Holzdorf sind Partnergemeinden der „Kirche auf dem Berg“ Gründau in Hessen. Zur Verabschiedung von Pfarrerin Benita Arnold aus Leitzkau, zuständig auch für Schora/Moritz, aus dem aktiven Pfarrdienst, hatten sich Mitglieder aus Schora/Moritz sowie Herr Menzel aus der hessischen Partnergemeinde angemeldet. Spontan schlossen sich die Vehlitzer an und nutzten die Gelegenheit zu einem Partnertreff mit Austausch von Informationen und Grüßen. Besonderer Dank gilt dabei Herrn Menzel, der viel Zeit und Kraft in die Partnerschaftsarbeit investiert, persönlich die Verbindung der Partnergemeinden untereinander hält und dabei den weiten Weg



von Hain-Gründau auf sich nimmt.

Neben Vertreterinnen aus den Gemeinden und Herrn Menzel sind auf dem Foto ebenfalls einige „amtliche“ jahrelange Begleiter der Partnerschaft – Frau Margit Vogt für Schora/Moritz und Herr Nickel und Herr Seils für Vehlitz – zu sehen.

A. Graßhoff

## Buch über und Dorfmodell von Pretzien

Frau Dr. Maren Ballerstedt hat ein weiteres Buch über Pretzien geschrieben: **„Menschen und Häuser. Höfe- und Häuserchronik von Pretzien seit etwa 1600. Mit familien- und alltagsgeschichtlichen Einblicken“**.

Das Buch erscheint im dr. ziethen verlag Oschersleben und hat 452 Seiten. Am 22. September gibt es dazu um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alter Krug“ in Pretzien eine Buchpräsentation, ab da ist das Buch erhältlich.

Zu diesem Anlass wird auch ein **Dorfmodell „Pretzien um 1800“** vorgestellt und übergeben. Es wurde nach einer Idee von Dr. Maren Ballerstedt von den Pretziener „Töpfertanten“ Hannelore Chwalisz und Britta Behrendt und weiteren Helfern geschaffen und kann zukünftig in der Pretziener St. Thomas-Kirche besichtigt werden. Dazu befinden sich vor Ort Faltblätter zum Mitnehmen mit kurzen Erläuterungen zum Modell.

M.S.



Foto: H. Chwalisz

## Churchnight in Genthin mit Konzert Eddi Hüneke (ehemals Wise Guys) am 2.11.24

### Churchnight 2024 „Träum weiter!“

Unter diesem Motto startet am 2. November 2024 die Churchnight 2024. Los geht's um 17.30 Uhr mit einer kleinen Andacht in der St. Trinitatiskirche in Genthin. Ab 17.00 Uhr stehen die Türen offen zum Ankommen. Highlight ist dann um

**18.00 Uhr das Solokonzert „Träum weiter“ mit Eddi Hüneke**

ehemals Mitbegründer und Sänger der „Wise Guys“. Der Eintritt zum Konzert ist frei, es wird aber um Spenden am Ausgang

gebeten.

Anschließend ist beim Mitbringbuffet Zeit zur Begegnung und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns, wenn Ihr mit ein paar Leckereien das Buffet bereichert. Und denkt daran, die Trinitatiskirche ist nicht beheizt. Warme Klamotten und Decken sind hilfreich!

Übrigens: Die Churchnight ist für alle Altersklassen geeignet, nicht nur für Jugendliche.

*Superintendentin Ute Mertens*

## Über „Träum weiter“ – Soloprogramm von Eddi Hüneke

„Es einmal ins Guinness-Buch der Rekorde schaffen. Mit Sting auf der Bühne stehen. Oder einfach quer durch Kanada gehen.“ Mit seinem dritten Solo-Album „Träum weiter“ animiert uns der Pop-Liedermacher Eddi Hüneke auf hochgradig charmante Art, immer wieder groß und outside the box – außerhalb der Kästchen – zu denken. Seine neuen Songs sind warmherzige und humorvolle Aufforderungen, das Leben wirklich und wahrhaftig auszukosten.

Aber bitte ohne dabei in die Selbstoptimierungsfalle zu tappen. Eddi Hüneke macht Musik für „Traumschaumsurfer“ und für alle jene, die immer schon mal einen „Lebkuchensamba“ tanzen wollten. Wunderbar eingängig changieren seine Lieder zwischen Pop, Rock und Chanson, getragen von sei-

ner unnachahmlichen Stimme. Empathisch, eindringlich, euphorisierend.

„Träum weiter, das bedeutet für mich vor allem: Wir dürfen an unseren Träumen festhalten. Selbst wenn sich nicht jeder Traum realisieren lässt, kann er so etwas wie ein Leitstern sein“, sagt der Musiker. Auf dem Album, aber vor allem live, bringt Eddi diese Idee mit reichlich Groove und positiven Texten zum Klingen und Schwingen.

### Wer ist Eddi Hüneke...

Tausende Fans haben seinen Gesang und seine Musikalität bei den Wise Guys lieben gelernt. Jener Kölner A-cappella-Band, die Eddi Hüneke 1990 gemeinsam mit vier Klassenkameraden gegründet hatte. Fünf Goldene Schallplatten und einen Echo konnte das Ensemble mit seiner gewitzten Vokal-Performance einheimsen. Und gemeinsam haben sie mehr als 3.000 Konzerte gerockt – das größte vor 70.000 Zuschauern. Seit 2018 ist Eddi Hüneke nun solo als Pop-Liedermacher unterwegs. Ein nahbarer wie mitreißender Entertainer. Ein Typ, der uns hintersinnig aufs Leben blicken lässt. Der die Menschen so sein lässt, wie sie sind. Und der sie zugleich aufs Schönste anfeuert und amüsiert. Mit über 20 interaktiven Online-Konzerten machte er sich während der Corona-Pandemie im Internet einen Namen. Die Liebe zum Gesang, zum Publikum und zum Leben in allen seinen Facetten ist eine Konstante. Hüneke hat vier Kinder und lebt in Hürth bei Köln.

Mehr Infos unter [www.eddihueneke.de](http://www.eddihueneke.de)



Alle Tickets: [eddihueneke.de/live](http://eddihueneke.de/live)

## Kinderkirche



## Unsere Kinderkirche startet wieder!

am Donnerstag,  
15. August um 15:30 Uhr.

zum gemütlichen Einstieg  
zum Schnuppern und  
zum Kennenlernen  
mit Eltern

**Eingeladen sind ALLE Kinder von Klasse 1 bis 4.**

**Wir treffen uns 14 täglich donnerstags von 16 – 17 Uhr  
im Gemeindehaus der evangelischen Kirche.**

**Wir singen, spielen, gestalten Gottesdienste und basteln  
zusammen...**

**Wir freuen uns auf euch!  
Schaut einfach vorbei!**

**Das Team der Kinderkirche.**

(Fragen oder Anmelden möglich unter 017111752854 oder [riageven@gmx.de](mailto:riageven@gmx.de) Ria Geven)

## Teenykirche

Das Angebot der Teenykirche richtet sich hauptsächlich an Teenies, die in die 5. und 6. Klasse gehen. Sie wird von einem Team Ehrenamtlicher aus der Region vorbereitet. Es gibt sie etwa alle zwei Monate an einem Samstagvormittag.

Die nächsten Termine sind:

24.8. in Gommern, 10-13 Uhr

21.9 in Biederitz

23.11 in Möckern - Kinonachmittag / -abend mit Abendessen



## August 2024

### 10. Sonntag nach Trinitatis

**So 04.08. kein Gottesdienst im Pfarrbereich,**  
bitte nutzen Sie die Angebote in der Region

### 11. Sonntag nach Trinitatis

<b>So</b>	<b>11.08. 09.00</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Vehlitz</b>
	<b>10.15</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Gommern</b>
Mi	14.08. 15.00	Frauenhilfe	Gommern

### 12. Sonntag nach Trinitatis

<b>So</b>	<b>18.08. 14.00</b>	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b>	<b>Gommern</b>
		anschließend Gemeindefest	
Mi	21.08. 15.00	Frauenhilfe	Pretzien
Sa	24.08. 10.00	Teenykirche	Gommern

### 13. Sonntag nach Trinitatis

<b>So</b>	<b>25.08. 09.00</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Plötzky</b>
	<b>10.30</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Karith</b>
Mi	28.08. 14.30	Frauen unter Frauen	Gommern
<b>Fr</b>	<b>30.08 10.00</b>	<b>Gottesdienst Seniorenheim</b>	<b>Gommern</b>

## Konfirmandenkurs

Nach den Sommerferien beginnt wieder ein Konfirmandenkurs, in der Regel für die Jugendlichen, die dann in die 7. Klasse gekommen sind. Die Konfirmation wird dann im Mai 2026 sein.

Im September gibt es noch zweimal Konfikurs mit Pfarrer Seils, und zwar am Dienstag, 03.09. und 17.09. jeweils von 17.30-19 Uhr. Im November geht es dann mit Pfarrerin Dörte Töniges weiter.

Soweit sie uns bekannt sind, haben die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden von uns eine Einladung bekommen. Ansonsten melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an. Am Konfirmandenkurs können gerne auch Ju-



Konfirmation am 11. Mai 2024

gendliche teilnehmen, die noch nicht getauft sind oder noch nicht ganz entschieden, ob sie sich dann auch konfirmieren lassen möchten. Wir freuen uns auf Euch!

M.S.



## September 2024

### 14. Sonntag nach Trinitatis

<b>So</b>	<b>01.09.</b>	<b>09.00</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Vehlitz</b>
		<b>10.15</b>	<b>Gottesdienst HA</b>	<b>Gommern</b>
Die	03.09.	17.30	Konfikurs	Gommern

### 15. Sonntag nach Trinitatis

<b>So</b>	<b>08.09.</b>	<b>14.00</b>	<b>Gottesdienst 140 Jahre Kirche St. Dorothee</b>	<b>Karith</b>
			anschließend Sommerfest mit Heimatverein und Feuerwehr	
Mi	11.09.	15.00	Frauenhilfe	Gommern

### 16. Sonntag nach Trinitatis

<b>Sa</b>	<b>14.09.</b>	<b>14.00</b>	<b>Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Seils in den Ruhestand</b>	<b>Gommern</b>
			anschließend Kaffeetrinken	
So	15.09.	17.00	Konzert der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie	Pretzien
Die	17.09.	17.30	Konfikurs	Gommern
Mi	18.09.	15.00	Frauenhilfe	Pretzien
<b>Fr</b>	<b>20.09.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst Seniorenheim</b>	<b>Gommern</b>
Sa	21.09.	10.00	Teenykirche	Biederitz

### 17. Sonntag nach Trinitatis

<b>So</b>	<b>22.09.</b>	<b>09.00</b>	<b>Erntedankgottesdienst HA</b>	<b>Plötzky</b>
		<b>10.30</b>	<b>Erntedankgottesdienst</b>	<b>Pretzien</b>
		<b>14.00</b>	<b>Erntedankgottesdienst</b>	<b>Gommern</b>
			anschließend mit der Erntekrone zum Hoffest	
Mi	25.09.	14.30	Frauen unter Frauen	Gommern

### 18. Sonntag nach Trinitatis

<b>So</b>	<b>29.09.</b>		- kein Gottesdienst im Pfarrbereich - , bitte nutzen Sie die Angebote in der Region, z.B. 14 Uhr Erntedankgottesdienst in Menz	
-----------	---------------	--	--	--

### Abwesenheiten

#### **Pfarrer Michael Seils**

24.07. – 04.08. Urlaub  
ab 25.09. Urlaub und Ruhestand

#### **Gemeindesekretärin Antje Wehnert**

22.07. – 08.08. Urlaub

### Bitte beachten!

Termine können sich ändern. Beachten Sie daher die Abkündigungen, Aushänge und Informationen in der örtlichen Presse.



## Oktober 2024

### Erntedankfest / 19. Sonntag nach Trinitatis

**So 06.10. 09.00 Erntedankgottesdienst HA Karith**

### 20. Sonntag nach Trinitatis

**So 13.10. - kein Gottesdienst im Pfarrbereich - ,**  
bitte nutzen Sie die Angebote in der Region,  
z.B. 11 Uhr Erntedankgottesdienst in Wahlitz, 14 Uhr in Gerwisch

### 21. Sonntag nach Trinitatis

**Sa 19.10. 14.00 Erntedankgottesdienst Vehlitz**  
anschließend Dorffest

**So 20.10. - kein Gottesdienst im Pfarrbereich - ,**  
bitte nutzen Sie die Angebote in der Region,  
z.B. 11 Uhr Erntedankgottesdienst in Nedlitz

### 22. Sonntag nach Trinitatis

**Sa 26.10. 14.00 Gottesdienst zur Begrüßung Gommern**  
**von ordinerter Gemeindepädagogin Dörte Tönniges**  
**als Pfarrerin für den Pfarrbereich Gommern**  
**und ordiniertem Gemeindepädagogen Martin Zander**  
**als Pfarrer für Vertretungsdienste im Kirchenkreis**  
anschließend Kaffeetrinken

**Mi 30.10. 14.30 Frauen unter Frauen Gommern**

### Reformationstag

**Do 31.10 10.00 regionaler Singegottesdienst Loburg**  
„500 Jahre Gesangbuch“ zum Reformationsfest

## Der Gemeindebrief online

Der Gemeindebrief wird auch im Internet veröffentlicht. Er kann aus Datenschutzgründen etwas von der gedruckten Form abweichen.

Internetseite der Stadt Gommern:

[www.gommern.de](http://www.gommern.de) (Leben und Wohnen- Kirche)

Internetseite des Kirchenkreises Elbe-Fläming:

[www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de](http://www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de) (Über uns-Pfarrämter-Gommern)



## November

Sa 02.11. 17.00 Churchnight mit Konzert Eddi Hüneke Genthin

### 23. Sonntag nach Trinitatis

So 03.11. 10.15 **Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen** Gehrden  
 14.00 **Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen** Moritz

### Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

So 10.11. 09.00 **Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen** Vehlitz  
 10.30 **Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen** Ranies  
 Mi 13.11. 15.00 Frauenhilfe Gommern

### Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres / Volkstrauertag

So 17.11. 09.00 **Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen** Plötzky  
 10.15 **Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen** Gommern  
 anschließend Kranzniederlegungen Gommern

### Buß- und Betttag

Mi 20.11. 10.15 **Gottesdienst HA** Gommern  
 15.00 Frauenhilfe Pretzien  
 Fr 22.11. 10.00 **Gottesdienst Seniorenheim** Gommern  
 Sa 23.11. 16.00 Teenykirche - Kinonachmittag und -abend Möckern  
 mit Abendessen

### Letzter Sonntag des Kirchenjahres

So 24.11. 09.00 **Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen** Pretzien  
 10.30 **Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen** Karith  
 Mi 27.11. 14.30 Frauen unter Frauen Gommern

## Hinweis zum Datenschutz

Der Veröffentlichung Ihre Person betreffender Daten zu Amtshandlungen oder Geburtstagen im Gemeindebrief können Sie widersprechen. Ihren Widerspruch teilen Sie uns bitte mit an: Ev. Pfarramt Gommern, Am Kirchplatz 3, 39245 Gommern. Entsprechende Formulare liegen im Gemeindebüro bereit, auf Wunsch senden wir sie Ihnen gerne zu.

## Ein Glockenturm für die Trauerhalle in Schora?

Im Jahr 2000 wurde die marode Trauerhalle auf dem kommunalen Friedhof Schora abgerissen. Im Jahr 2001 wurde an gleicher Stelle unsere neue Trauerhalle errichtet und eingeweiht. Fast zeitgleich verpachtete die Kirchengemeinde Schora-Moritz das Pfarrgrundstück mit dem alten Pfarrhaus für 99 Jahre als Erbbaupacht. Unsere Kirche in Schora war ja den Kämpfen um den Brückenkopf Barby im April 1945 zum Opfer gefallen, völlig zerstört und nie wieder aufgebaut worden.

Die Kommunalgemeinde Moritz kam der Kirchengemeinde Schora-Moritz entgegen, dass in der neuen Trauerhalle Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen kostenfrei stattfinden durften. Das gipfelte im Jahr 2003 sogar darin, dass eine neue Glocke eigens für die Trauerhalle Schora gegossen und in einem Glockenturmreiter auf dem Hallendach installiert wurde. Leider erwies sich das nicht als gute Idee, die verzinkte Konstruktion ist durch die Glockenschwingungen immer wieder gerissen und Regenwasser lief in

die Trauerhalle. Nach über 20 Jahren ist auch das Konstruktionsholz verwittert, so dass ein Läuten nicht mehr möglich ist. Die Stadt Zerbst/Anhalt hat sich mittlerweile dazu entschieden, die Glocke herunter zu nehmen und den Glockenturm zurück zu bauen. In Zukunft wird die Trauerhalle dann nur noch ein normales Satteldach haben.

Die Hoffnung besteht jedoch, dass neben der Trauerhalle ein separater Turm mit der heruntergenommenen Glocke errichtet wird.

*Thomas Wenzel*

*P.S. Inzwischen wurden der Dachreiter abgetragen, das Dach geschlossen und die Glocke eingelagert. M.S.*



Trauerhalle Schora Thomas Wenzel

## Ärger auf dem Friedhof Moritz

Während alle Grabnutzungsberechtigten immer pünktlich ihre Friedhofsgebühren bezahlen und ihre Gräber liebevoll pflegen, gibt es einen Grabnutzungsberechtigten, der weder zahlt noch pflegt. Sei zwei Jahren kündigt er an, die Gräber seiner Großeltern einzuebnen und zu entfernen, es passiert aber nichts. Noch unverständlicher ist sein Umgang mit den Gräbern seiner Eltern, sein Vater verstarb 2020, seine Mutter ein Jahr später. Noch immer befinden sich die einfachen Holzrahmen um ihre Grabstätten. Weder Kränze noch Bepflanzungen werden



Thomas Wenzel

hier sichtbar, in diesem Jahr wachsen nun meterhohe Disteln auf allen vier Gräbern (siehe Foto). Und das sehr zum Ärger der anderen Nutzungsberechtigten.

*Thomas Wenzel*

*P.S. Mittlerweile wurde eines der Gräber gepflegt und bepflanzt und ein Teil der ausstehenden Gebühren bezahlt. M.S.*



Sa 14.09. um 14.00 Uhr **Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Seils** in den Ruhestand in Gommern, anschließend Kaffeetrinken



Sa 26.10. um 14.00 Uhr in Gommern **Gottesdienst zur Begrüßung von ordinerter Gemeindepädagogin Dörte Tönniges** als Pfarrerin für den Pfarrbereich Gommern und ordiniertem Gemeindepädagogen Martin Zander als Pfarrer für Vertretungsdienste im Kirchenkreis, anschließend Kaffeetrinken



**Erntedankgottesdienste**

- 22.9. Gommern
- 22.9. Pretzien
- 22.9. Plötzky
- 6.10. Karith
- 19.10. Vehlitz

Die Erntedank-Gottesdienste gehen wieder einher mit einer Lebensmittelspenden-Sammlung für die Tafel in Gommern. Die Dörfer geben die Sammelzeiten örtlich bekannt, für Gommern siehe S. 7.

**Konfirmandenkurs**

Wer noch am Konfirmandenkurs teilnehmen möchte, kann sich im Gemeindebüro melden. Erster Termin ist der Dienstag, der 3. September um 17.30 Uhr.



**Pretziener Musiksommer**



**So, 15.09., 17 Uhr Kirche St. Thomas Pretzien** beschwingtes Konzert der Mitteltdt. Kammerphilharmonie

**Ökumenisches Gemeindefest in Gommern am 18.08.**



14 Uhr ökum. Gottesdienst, anschließend Gemeindefest an der evangelischen Kirche

**Feste in den Gemeinden**

08.09. 14 Uhr, Sommerfest in Karith,

19.10. 14 Uhr, Gottesdienst und Erntedank-Dorffest in Vehlitz,

31.10. 10.00 Uhr, regionaler Singegottesdienst „500 Jahre Gesangbuch“ zum Reformationsfest in Loburg

16.11. von 12-17 Uhr und 17.11. von 11-16 Uhr Töpfermarkt in Pretzien



## Wir gratulieren zum Geburtstag...



### Gommern

Gisela Müller	71
Ilse-dore Kauert	87
Rainer Fuchs	80
Ruth Palme	77
Christa Liebmann	87
Hans-Ulrich Krieger	84
Ursula Böhme	74
Gudrun Bräutigam	75
Helga Krüger	77
Margarete Kosiol	93
Wolfgang Eschenbach	83
Ursel Bareither	96
Marga Schubert	78
Anna Thomas	86
Renate Hoffmann	83
Bernd Schumann	81
Waltraud Roos	83
Dr. Renate Wetzel	75
Karl-Heinz Kunze	71
Dora Kusitzky	97
Hannelore Nillies	83
Ingrid Hennig	84
Dr. Jürgen Knüpfer	86
Renate Theuerkauf	86
Ulrich Hildebrandt	80
Ruth Dehmel	85
Detlef Zacharias	71
Annemarie Köhler	90
Erdmuthé Gottschling	87
Helga Lübbe	77
Klaus Gericke	75
Alice Kollack	84
Henriette Barthels	86
Regine Böhme	82
Regina Schmidt	73
Karin Heinze	72
Gustav Klöhn	98
Margit Kubitz	79
Heidemarie Schulte	82
Gerhard Friedrich	72
Alice Becker	90
Doris Petersen	78

### Dannigkow

Wolfgang Nebelung	85
Gisela Nebelung	80
Hans-Joachim Marks	73
Sigrid Weigl	72

### Karith/Pöthen

Heinrich Wittich	71
Herma Papenfuß	79
Wolfgang Hebold	76

### Plötzky

Gabriele Patzer	75
Siegrid Jackl	83
Gisela Schröter	81
Lia Schmeißer	80
Erhard Wetzel	71
Inge Sens	85
Elfriede Rembitzki	83
Herta Dreher	91
Siegfried Hoffmann	81
Edith Dreher	71
Dieter Borchfeldt	73

### Pretzien

Rudolf Pokarr	87
Evelyne Knopp	74
Heinrich Perlberg	86
Uwe Ballerstedt	76
Margitta Bartsch	71
Eckhard Seidel	79
Marlies Seidel	76
Ingeborg Kersten	88
Irene Scheid	85

### Ranies

Günter Heinrich	74
-----------------	----

### Lübs

Inge Schunke	83
Peter Reich	75
Erich Rehse	95
Günter Guschewski	83
Arno Lehmann	87
Hans-Dieter Zietlow	72
Vera-Erna Zietlo	71
Waltraud Sternickel	76

## Wir gratulieren zum Geburtstag...

### Gehrden

Gerhard Dieckmann	85
Udo Müller	77
Gisela Winter	85

### Schora/Moritz

Bärbel Bettge	83
Willi Pudicke	91
Rosel Thiele	83

### Prödel

Peter Fritze	85
Hans-Günther Platte	71
Rainer Krietsch	74
Rosemarie Fritze	82
Walter Felgenträger	77
Otto Richter	85

### In die Ewigkeit abberufen wurden:

#### Gommern

Edith Platte geb. Schultz, geboren am 12.01.1936, verstorben am 21.06.2024, beigesetzt in **Dornburg**

Ursula Niwiarra, geboren am 22.06.1939, verstorben am 04.07.2024, beigesetzt in **Plötzky**

#### Schora

Anni Liesbeth Gustmann, geb. Grube, geboren am 26.03.1928, verstorben am 02.06.2024

### Getauft wurden:

Heinrich Willi Pahlisch aus Erfurt am 29.06.2024 in Pretzien

Erik Fuchs am 20.07.2024 in Pretzien



Taufe Erik Fuchs in Pretzien

## Gratulation zum 85. Geburtstag von Bärbel Rosenbaum



Frau Rosenbaum hat jahrelang die Glückwunschkarten für unsere Geburtstagskinder in allen Gemeinden der Kirchspiele Gommern und Pretzien geschrieben, sie in Gommern auch noch selbst ausgetragen und in der Gemeinde geholfen, wo sie konnte. Wir danken ihr herzlich für ihr langjähriges Engagement und wünschen ihr Gottes Segen für das neues Lebensjahr.

Das Schreiben der Geburtstagskarten wird nun, nachdem noch weitere Gemeinden hinzugekommen sind, auf mehrere Personen verteilt.



Konfirmation 11.5.24



Ök. Gemeindefest 18.8.24

Foto: M. Seils



Dreikonfessionenkonferenz 5.5.24 .A. Graßhoff



Mit Tim Williams bei der DKK



Ök. Gemeindefest 18.8.24

Foto: M. Seils



Konzert Dannigkow 20.7.24



Baufortschritt Kirchturm Karith

Foto: M. Seils



Dorfmodell Pretzien

Foto: H. Chwalisz